

FÖRDERUNG DER LESEKOMPETENZ

Angebot zur Schulbegleitung für die erfolgreiche Implementation von leseförderlichen Maßnahmen

Im Sinne der Berliner Qualitätsoffensive „Deutsch besser können“ bietet das Zentrum für Sprachbildung (ZeS) eine Schulbegleitung zur Steigerung der Lesekompetenz für Berliner Grundschulen an. Die Kollegien lernen lesefördernde Methoden kennen, erproben und evaluieren diese im Unterricht und verankern sie anschließend im schulinternen Curriculum. Fortbildung und Schulentwicklung sind dadurch eng miteinander verzahnt. Die angebotenen Fortbildungen stützen sich auf die wissenschaftlich überprüften Ergebnisse des Bund-Länder-Projekts „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS).

Leseflüssigkeitstraining

Nur wer einen Text in einer angemessenen Geschwindigkeit sinnbetont und ohne zu stocken lesen kann, hat noch ausreichend kognitive Ressourcen, um sich auch mit dem Inhalt des Gelesenen auseinanderzusetzen. Leseflüssigkeit ist die Basis für jedes weitergehende Textverständnis. Ein gezieltes Training, besonders in Klasse 3 und 4, führt nachweisbar zu einer Steigerung der Lesemotivation und des Textverständnisses.

Zur Organisation

Im Schuljahr 2020/21 werden Berliner Grundschulen vom Zentrum für Sprachbildung dabei unterstützt, diese Maßnahmen zu erproben, zu evaluieren und in ihr Schulprogramm aufzunehmen. Das Programm beinhaltet

- einen Studientag oder SchILf für die Lehrkräfte der teilnehmenden Schulen (entweder online oder als Präsenzveranstaltung)
- zwei bis drei individuelle Beratungstermine zur Vor- und Nachbereitung der Studientage und zur Unterstützung der schulinternen Arbeitsgruppe
- zwei Verbundtreffen mit Vertreterinnen und Vertretern aller teilnehmenden Schulen zum Austausch, zur Arbeitsplanung und zur Information über Leseförderprojekte

Teilnahmevoraussetzungen

- Zustimmung der Schulleitung, der Sprachbildungscoordination und eine 2/3-Zustimmung der Gesamtkonferenz
- Bildung bzw. Vorhandensein einer AG/Fachkonferenz Sprachbildung, die an den Schulberatungen und den Verbundtreffen des ZeS teilnimmt
- Bereitschaft zur Erprobung und Verankerung des Leseflüssigkeitstrainings im schulinternen Curriculum

Rückfragen und Interessenbekundungen richten Sie bitte mit dem anhängenden Formular an

Frau Kirsten Jungschlaeger, Projektkoordinatorin, Referentin am Zentrum für Sprachbildung

kirsten.jungschlaeger@senbjf.berlin.de